



Der im vergangenen Jahr vom Pinneberger TC an die Kaltenweide gewechselte Florian Schiller hat seitdem die beste Einzel-Bilanz aller Elmshorner Spieler.

FOTO: MICHAEL BUNK

Schiller in der Erfolgsspur

Tennis-Landesliga: Aufsteiger LTC Elmshorn feiert mit Nervenstärke den ersten Saisonsieg



Lawn Tennis Club
Elmshorn

Von Michael Bunk

ELMSHORN Der kleine Makel der ersten – und bisher einzigen – Einzel-Niederlage beim 0:9 gegen den Nordliga-Aspiranten TSC Halstenbek lässt sich naturgemäß in der unbarmherzigen Zahlenwelt der Statistik nicht tilgen. Doch Florian Schiller ist mit dem

Lawn-Tennis-Club Elmshorn in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Der Landesliga-Aufsteiger feierte mit 5:4 über den Flensburger TC seinen ersten Saisonsieg. Und der an Position drei geführte Schiller gewann sein Einzel gegen Marten Henke relativ problemlos 6:2, 6:2. Für den zur vergangenen Saison vom Pinneberger TC gekommenen Rechtshänder war es im 13. Einzel der zwölfte Sieg. Vorigen Sommer war er in der Aufstiegssaison in sechs Partien inklusive des

Aufstiegsspiels gegen den Suchsdorfer SV III ungeschlagen geblieben. Gleiches galt für die drei Hallenauftritte während der Winterserie 2017/18 in der Bezirksliga, die ebenfalls mit einem Aufstieg endete. „Er ist ein großer Gewinn für die Mannschaft“, stellte LTC-Kapitän Dean Grube unwidersprochen fest.

Entscheidend im Heimspiel gegen den TC Flensburg war aber nicht nur Schillers Sieg im Einzel, sondern auch die Tatsache, dass er an der Seite von

Maciej Skorka erstmals in dieser Spielzeit auch im Doppel erfolgreich war. Den fünften Punkt steuerten Dean Grube und Andreas Golz im zweiten Doppel bei. Sie behielten im Match-Tiebreak die Nerven und bezwangen die Brüder Sören und Sascha Nachtigall 2:6, 6:3, 10:5. „Wir waren schon fast weg vom Fenster“, sagte Grube erleichtert. Trotz des 5:4-Siegs steht der LTC nach den drei Auftaktpleiten als Tabellenachter weiterhin auf einem Abstiegsplatz.